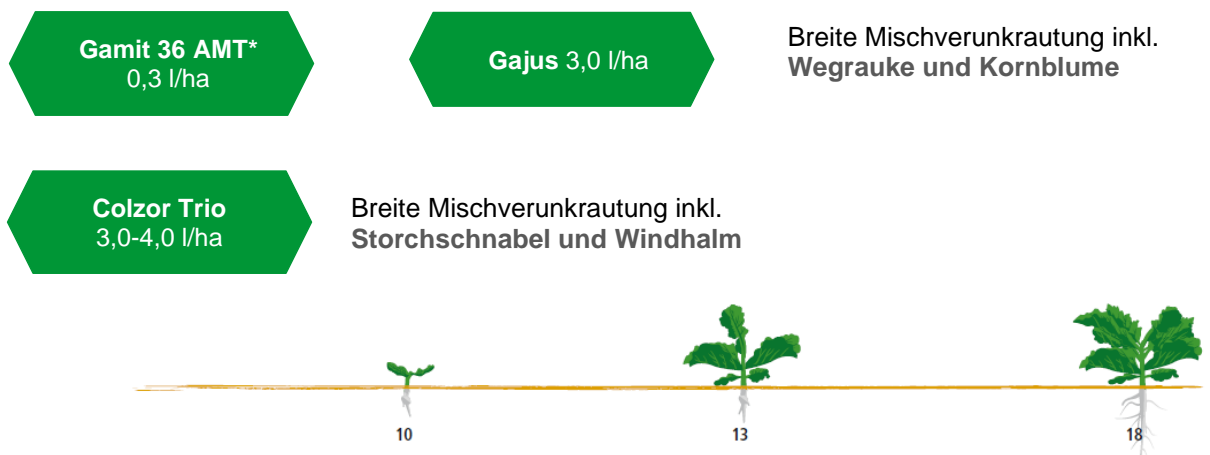




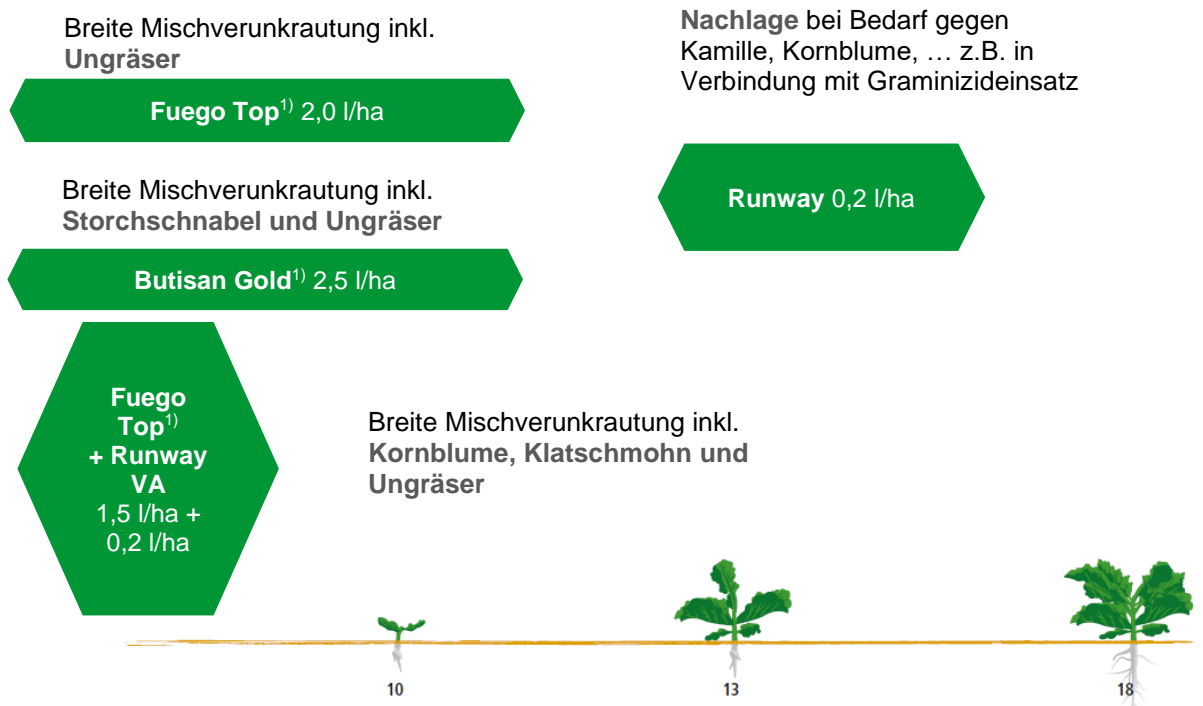
## Pflanzenbau Aktuell Nr. 17/2021 – 10.08.2021 Herbizideinsatz in Winterraps

### Vorauflauf – Clomazone-haltig

Anwendung bis max. 3 T. n. d. Saat  
\* Clomazone-Auflagen (S. 3) beachten!



### Vorauflauf – Clomazone-frei, Metazachlor-haltig



1) NG301-1: Kein Einsatz in Wasserschutzgebieten oder im Einzugsgebiet von Trinkwassergewinnungsanlagen  
NG346: Innerhalb von 3 Jahren max. 1.000 g Metazachlor/ha auf derselben Fläche



## Übersicht der Auflagen zur Clomazoneanwendung

### Vor der Applikation

- NT 152  
Anwendungsplan je Fläche erstellen und bei Applikation mitführen:
  - Saatzeitpunkt
  - Geplanter und tatsächlicher Anwendungstermin
  - Aufwandmenge
  - Wassermenge
  - Details zur Anwendungstechnik
- NT 153  
Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Produkten sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, **sofern diese eine Unter-richtung gefordert haben.**

### Applikation

- NT 127  
Zu erwartende Tageshöchsttemperaturen:
  - bis 20 °C: ganztägige Anwendung
  - 20 bis 25 °C: 18.00–9.00 Uhr
  - über 25 °C: keine Anwendung
- NT 145, NT 146
  - 90 % Abdriftminderung
  - bis 7,5 km/h Geschwindigkeit
  - 300 l/ha Wasseraufwand
- NT 154 (= NT155) mit folgender Ergänzung:  
Der Abstand von **50 m kann auf 20 m reduziert werden**, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen PSM oder Zusatzstoffen ausgebracht wird; gilt auch für Tribeca SyncTec.
- NT 155  
**50 m Abstand** zu
  - Ortschaften
  - Haus- und Kleingärten
  - für die Allgemeinheit bestimmte Flächen
  - Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z. B. Gemüse)
  - Flächen, auf denen gemäß Öko- oder Diätverordnung produziert wird**5 m Abstand** zu allen übrigen Flächen, z. B. Wegen, Wälder  
**Kein Abstand** zu Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen

### Nach der Applikation

- NT 149  
Im Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Fläche Pflanzen auf **Aufhellungen prüfen**. Aufhellungen sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der Zulassungsinhaberin zu melden.

Hier finden Sie eine Karte der aktuellen Tageshöchsttemperaturen: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/clomazone/clomazone.html>

### Schneckenbefall

Bitte beachten Sie auch die Kontrolle auf **Schneckenbefall** Ihrer Flächen.

Zur Kontrolle kann ein nasser Jutesack oder eine spezielle Schneckenfolie dienen. Feuchte Witterung, nasser Boden und vor allem Tau- und Nebelbildung sind optimale Bedingungen für Schnecken.

**2 Schnecken pro Tag und Kontrolle** sind im Raps bekämpfungswürdig.

In sehr grobem und klutigem Saatbett finden die Schnecken optimale Versteckmöglichkeiten vor. Dort ist es empfehlenswert ganzflächig mit Metaldehyd-haltigen Präparaten (Metarex Inov, Arinex, oder Delicia Schneckenlinsen) oder Eisen-III-Phosphat-haltigen Produkten (Sluxx HP, Ironmaxx Pro) den Bestand abzustreuen.

Auf feinem Saatbett ist oftmals eine Randbehandlung (6-15 m) ausreichend.

### Unsere Empfehlung:

- Metarex Inov/Arinex                      5 kg/ha (in Raps und Getreide)  
Vorteil: Nasspressung, sehr regenfest
- Delicia Schneckenlinsen                3 kg/ha (in Raps und Getreide)  
Vorteil: gute ballistische Eigenschaften sehr regenfest durch Nasspressung
- Ironmaxx Pro                                7 kg/ha (in Raps und Getreide)  
Anwendung auch im öko. Landbau